



Abteilung für Physik und Astronomie

Ehrenobmann: Wilhelm Dillmann Obmann: Günter Einbeck

Anzahl der Mitglieder: 13

Im Jahre 1981 wurde der Aufbau der Abteilung beendet und zum Jahresende die erste Mitgliederliste abgegeben. Wie andere Wissenschaften, die mit der Technik eng in Berührung stehen, ist auch die Astronomie von dem technologischen Fortschritt sehr betroffen worden. Seit der Erfindung des Fernrohrs 1609 gehörte es zum selbstverständlichen Rüstzeug des Hobbyastronomen, daß er sich ein möglichst gutes Fernrohr bauen konnte, und als später die Photographie Einzug hielt, wurde sein Schwerpunkt die Astrophotographie.

Seitdem 1957 der erste von Menschenhand erbaute Satellit in den Himmel geschossen wurde und dann die Erde umkreiste, folgten zahlreiche unbemannte und bemannte Satelliten, Sonden und kleinere Raumstationen. Seit April 1981 verwendet man für den Transport von Objekten in Erdumlaufbahnen nicht mehr nur Raketen, sondern auch wiederverwendbare Raumtransporter, von denen der erste der Space Shuttle ist. Die vielen in der Erdumlaufbahn sich bewegenden Forschungsstationen messen in allen Bereichen des elektromagnetischen Spektrums. Von der Erde aus sind Messungen nur im optischen Bereich, im infraroten und im Radarbereich möglich. Wer sich als Hobbyastronom weiterhin nur mit optischen Teleskopen beschäftigt, verliert allein schon aus diesem Grunde den Anschluß an den tatsächlich vorhandenen technologischen und wissenschaftlichen Stand.

Aber ein ganz anderer und viel gewichtiger Grund führt den Hobby-Astronomen zum Umdenken: Dies ist der Fortschritt der Informatik und die Anwendung der Computer im größten Maßstabe. Im Jahre 1983 soll mit Hilfe des Space Shuttle das Space Teleskop (2,4 m Spiegel) in eine Erdumlaufbahn gebracht werden. Das bedeutet, daß wir in wenigen Jahren Photographien vom Sternenhimmel erhalten werden, die eine etwa 50 mal bessere Auflösung haben als die Aufnahmen durch den 5 m Spiegel des Mt. Palomar.

Wir werden dann mit geradezu „himmlischen“ Aufnahmen bester Güte überschwemmt werden. Dem Hobby-Astronomen verbleibt auch weiterhin seine Freude an der Beschäftigung mit seinem Teleskop und an der Astrophotographie, aber wem dies zu einfach war, für den bleibt sein Hobby nur sinnvoll, wenn er durch eigene Beobachtungen das Aufgabenprogramm von Sternwarten unterstützt, und dies ist besonders jünge-

ren Leuten, wegen ihrer Ausbildungs- oder Berufsarbeit am Tage, wenig zu empfehlen.

● Weil die Beobachtungen außerhalb der Erde in allen Frequenzbereichen möglich geworden sind,

● weil die Zeit der bemannten Raumfahrt in wenigen Jahren Realität ist und wir bestes Bildmaterial in Massen bekommen,

● weil die Computer das technologische und wissenschaftliche Bild der Astronomie immer stärker formen,

wurde das althergebrachte Konzept der Hobby-Astronomie aufgegeben und der Schwerpunkt der Aktivitäten an den regelmäßigen Treffen an jedem Freitagabend liegt nun auf folgenden Gebieten:

● Literaturstudium

● Spielen, Lernen und Arbeiten am Computer

● Elektronik und Informatik

● Theoretische Astronomie

● Experimentelle Astronomie mit Exkursionen

Den Mitgliedern der Abteilung sind 3 Computer zugänglich:

1. TRS 80 Modell 1, 16 KB mit BASIC und Assembler, Spielprogrammen

2. TI 189, 4 KB mit Assembler, ein reiner Lerncomputer

3. Apple II Europlus, 64 KB mit PASCAL, BASIC und Assembler, mit Texteditor und Spielprogrammen, 2 Floppy Laufwerken und Drucker.

Bei zwei Vorträgen im Großen Saal fand der neue Obmann interessierte Zuhörer.

Juni: „Voyager 1 und Voyager 2“ behandelte die Flüge der beiden Sonden zu Jupiter und Saturn. Ausgezeichnete Farbbilder zeigten unerwartete Einzelheiten dieser Planeten.

November: Zum neuen Obmann wurde Günter Einbeck gewählt. Als Ausdruck des Dankes für seine Verdienste wurde Wilhelm Dillmann zum Ehrenobmann ernannt.

Dezember: „Radiogalaxien und Quasare“ animierte zu angeregter Diskussion. Wurde doch manche alte Vorstellung in Frage gestellt und auf viele, neue ungelöste Probleme hingewiesen.

Günter Einbeck

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Mensch - Jahresmitteilungen der naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg e.V.](#)

Jahr/Year: 1981

Band/Volume: [1981](#)

Autor(en)/Author(s): Einbeck Günter

Artikel/Article: [Abteilung für Physik und Astronomie 71](#)